

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Grie Kürzel	Nr. 25192905
Verf./Bearb./Hrsg.: Butler, Christina Zuname Vorname			ID: 1925192905	
Scott, Gavin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der kleine Hase und die lila Mütze Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7655-6893-0 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)		
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Schlagwörter Gefühle / Familie	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 24.02.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der kleine Hase Frederik liebt seine lila Wollmütze über alles. Er hat sie von seiner Oma bekommen und will sie deshalb nie, nie niemals absetzen.
 Aber nun kommt der Frühling und bald wird es zu warm für die dicke Mütze. Das gefällt Frederik gar nicht.....

Beurteilungstext
 Christina Butler und dem Illustrator Garvin Scott ist ein weiteres spannendes Buch gelungen. Das Konzept ähnelt den Büchern „Der Igel mit der roten Mütze“ und anderen Büchern der Autorin, wirkt aber trotzdem immer wieder aufs Neue interessant und spannend, nicht langweilig. Das Cover ist durch unterschiedliche Schriftzüge und durch das markante Bild interessant illustriert.
 Alle Abbildungen sind farblich natürlich gehalten und bilden mit dem Text eine Einheit. Natürlich begleitet die lila Mütze als Highlight durch die spannende Geschichte. Schon hier lädt das Buch zum Fühlen und Entdecken ein. Die Illustrationen sind naturnah gezeichnet, ebenso die emotionalen Gesichtszüge der Hasenfamilie. Man kann den Kindern beim Betrachten gut erklären, wie sich der Übergang vom Winter zum Frühling beobachten lässt. Die ersten Frühlingsblumen, Vögel die ein Nest bauen..., wie im wahren Leben.
 Im Text ist wörtliche Rede eingearbeitet, welche besonders beim Vorlesen Spannung aufkommen lässt. Einige Worte wie z.B. „NIEMALS“, „GAR NICHT“ oder „IMMER UND IMMER“ sind dick hervorgehoben, so weiß man, dass sie besonders beim Vorlesen anders betont werden können. Das macht das Vorlesen interessanter, sicher ahnen Kinder dies auch nach.
 Als Kind eigene Erfahrungen machen zu können, daraus allein und manchmal mit etwas Hilfe Lösungswege zu finden, ist ganz wichtig. Der kleine Hase darf das tun und generationsübergreifend wird eine Lösung gefunden.
 Das Buch ist nicht nur eine schöne Gute Nacht Geschichte, sondern auch ein pädagogisches Arbeitsmittel in der KITA. Ein gelungene Geschichte, zum Vorlesen, ein tolles Buch zum Lauschen, Fühlen und Entdecken.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Grie Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25192906 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Butler, Christina Zuname Vorname		ID: 1925192906	
Macnaughton, Tina Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Der kleine Igel und das verlorene Entchen Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7655-5870-2 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Freundschaft / Natur /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 24.02.2019	
Verlag Datum		Internet?	

Inhaltsangabe
 So ein schöner Frühlingstag!
 Der kleine Igel und seine Freunde freuen sich über das herrliche Ausflugswetter. Sie sind ganz gespannt, wieviele Frühlingsblumen und neugeborene Tiere sie unterwegs sehen werden. Plötzlich treffen sie eine Entenmama mit ihren fünf Kindern, die alle durcheinanderwuseln und kaum zu bändigen sind. Natürlich kann ihr der kleine Igel mit seinen Freunden helfen. Doch dann reißen zwei Entchen aus.....

Beurteilungstext
 Christina Butler ist gemeinsam mit der Illustratorin Tina Macnaughton ein Bestseller gelungen. Das Cover macht gleich neugierig. Das Buch ist aus dickem hochwertigem Papier gefertigt, lässt sich gut blättern. Es gibt ja schon mehrere Geschichten rund um den kleinen Igel. Jede Geschichte, jedes Buch ist etwas Besonderes durch die Fühlelemente. Hier ist es die rote Mütze, die uns mit dem Igel durch die Geschichte begleitet. Mal ist der Igel klein dargestellt, mal größer, aber immer gut in Szene gesetzt auf den Doppelseiten. Er hat Wiedererkennungswert für Kinder. Alle Tiere in der Geschichte sind naturnah und farbecht dargestellt, ebenso die Welt, in der sich der kleine Igel mit seinen Freunden bewegt. Die Charaktere der unterschiedlichen Tiere werden freundlich, hilfsbereit dargestellt und beschrieben, man muss sie einfach gern haben. Sie zeigen, das unterschiedliche Wesen, hier Tiere, sich doch verstehen und unterstützen können. Gemeinsam ist man stark.
 Die Handlung beginnt sehr ruhig und entspannt und wird zunehmend zu einem kleinen Abenteuer. Der Weg zum Fluss wird aufregend für alle. Die Freunde des kleinen Igels sind vielfällig, aber sie halten alle zusammen. Ganz nebenbei spielt Ostern auch noch eine kleine Rolle. Die Texte sind gut auf die Illustrationen abgestimmt, lassen sich gut vorlesen. Auch ein Leseanfänger hat hier seine Freunde. Die Sätze haben eine angemessene kindgerechte Länge, sind gut verständlich. Durch die eingebaute wörtliche Rede wird das Vorlesen zu einem besonderen Erlebnis.
 Ein schönes Buch mit einer ansprechenden Geschichte über Freundschaft, Abenteuer, Hilfsbereitschaft. Es wird erklärt, Freunde sind ganz wichtig, und das für jede Altersgruppe.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Grie Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25192903 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Smallman, Steve Zuname Vorname		ID: 1925192903	
Pedler, Caroline Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Du bist so lieb, kleine Maus Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7655-6197-9 ISBN	Seitenzahl	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	13,00 Preis (EURO)	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 02.03.2019	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Freundschaft / Abenteuer /	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Unter einer alten Eiche am Waldrand wohnt der kleine Mäusejunge Pip. Jeder kennt ihn, weil er so unfreundlich und griesgrämig ist. Doch dann sitzt eines Morgens ein kleiner weinender Dachsvor Pips Höhle und versperrt ihn den Weg ins Freie.....		Zentraldatei: 24.02.2019	
Beurteilungstext		Verlag Datum	

Steve Smallman und Caroline Pedler ist es wieder einmal gelungen, eine tolle Tiergeschichte in einem Buch zu erzählen. Das Cover verspricht eine aufregende Geschichte über zwei Tiere, welche unterschiedlicher nicht sein können. Dachs und Maus sind farblich naturgetreu illustriert, die Größenverhältnissen sind lebensnah. Die Qualität des Buches verspricht es zum öfteren Betrachten zu nutzen, ohne dass es materielle Qualität verliert. Großflächig sind die treffenden Illustrationen meist auf jeweils zwei Buchseiten verteilt. Hier können Kinder sich intensiv die Abbildungen ansehen. Der Text, auch in wörtlicher Rede gehalten, stimmt mit den Bildern überein. Das Vorlesen kann so durch das Heben und Senken der Stimme attraktiv gestaltet werden. Auf manchen Seiten sind Schriftzüge in Großbuchstaben geschrieben, oder dick gedruckt- das gibt dem Buch einen gewissen Kick. Auch nur durch das Betrachten der Tiere können Kinder erkennen, wie sich die Tiere fühlen, traurig, ängstlich, müde.....

Weniger ist mehr, so sind die Illustrationen der Geschichte auf das Wesentliche beschränkt. Tiere, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten unterstützen sich, helfen einander, halten zusammen, um dem kleinen Dachs zu helfen. Ein unscheinbare, als unfreundlich erscheinende kleine Maus schafft es mit Hilfe anderer Tiere, den kleinen Ausreißer zurück zu seiner Mama zu bringen und eine wahre Freundschaft entsteht.

Ende gut, alles gut. Freunde sind das, was manchmal fehlt. Auch Kinder brauchen Freunde, die sie stärken und unterstützen. Ein tolles Kinderbuch mit einzigartigen Illustrationen und guten Texten.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	am Kürzel	Nr. 23190304201
Verf./Bearb./Hrsg.: Walters, Catherine Zuname Vorname			ID: 1823190304201	
Walters, Catherine Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Hübsch, Renate Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ich weck dich, wenn der Frühling kommt Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7655-6567-0 ISBN	32 Seitenzahl	Preis (EURO)	Schlagwörter Natur / Bären / Winterschlaf / _____ _____ _____	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 04.03.2019 Verlag Datum _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____				

Inhaltsangabe
 Für den kleinen Bären Bastian beginnt nun sein erster Winterschlaf. Vor lauter Vorfreude auf den Frühling, fällt es ihm sichtlich schwer zu schlafen. Wie und woran er wohl den Frühling erkennt und wann dieser auch kommt, weiß zum Glück seine Mama.

Beurteilungstext
 Es ist wieder einmal soweit! Der Winter ist gekommen, und somit auch der jährliche Winterschlaf der Bären. Doch für Bastian ist es der allererste Winterschlaf in seinem Leben! Wie er wohl herausfindet, wann er denn aufwachen muss, um den Frühling nicht zu verpassen? Wie erkennt er denn den Frühling? Zum Glück hat Mama immer eine Antwort auf Bastians Fragen parat, nur verläuft Bastians Winterschlaf nicht ganz wie geplant.
 Bastians Fragen zum Frühling sind das zentrale Thema dieses Bilderbuches. Die Geschichte beginnt, wenn Bastians Mama ihn in die Höhle ruft, um Winterschlaf zu halten. Sie versichert ihm, wenn Bastian aufwacht, ist der Frühling wieder da. Bastian beginnt daraufhin seinen ersten Winterschlaf, doch als er aufwacht und Mama noch schläft, fragt er sich, ob es denn schon Frühling sei. Er versucht sich an die Worte seiner Mama zu erinnern: "Wenn die Blumen ihre Köpfe aus der Erde strecken und die Schmetterlinge tanzen, dann ist Frühling.". Nur leider verwechselt Bastian die bunten Herbstblätter und Fledermäuse mit den Blumen und den Schmetterlingen. Bastians Mama erklärt ihm darauf, dass dies keine Anzeichen für den Frühling seien und er nun weiterschlafen soll. Diesen Prozess durchläuft Bastian viele Male in dieser Geschichte. Nachdem seine Mama einige Male von ihm geweckt wurde, verspricht sie ihm: "Ich weck dich, wenn der Frühling kommt."
 Am Ende sieht Bastian tatsächlich den Frühling und hat beinahe seinen ganzen Winterschlaf verpasst.
 Das Bilderbuch wurde sehr hell und sehr farbenfroh illustriert. Die Strichführung ist weich und die Bären verfügen in einigen Bildern über eine sehr menschliche Mimik und Gestik, wenn z.B. Bastian aus der Höhle geht oder mit seiner Mama kuschelt. Weiterhin sind die Illustrationen sehr gut platziert. Sie sind immer passend zum Text gestaltet und füllen die Seiten gut aus.
 Der angemessen groß geschriebene Text sorgt für flüssiges Vorlesen und kann gut selbstständig von Kindern erlesen werden, weshalb das Bilderbuch auch für Kinder ab drei Jahren zum Vorlesen und später zum selbstständigen Lesen geeignet ist. Im Text selbst findet sich viel wörtliche Rede, wodurch die Geschichte lebendig wirkt.
 Besonders gut gelungen sind die Darstellungen des Frühlings, den sich Bastian so herbeisehnt. Es sind viele Merkmale des Frühlings erkennbar, seien es die vielen Blumen, Vögel oder die strahlende Sonne am blauen Himmel.
 Dieses Bilderbuch lässt Kinder und Erwachsene in die Welt der Bären während ihrer Zeit des Winterschlafes hineinblicken. In den vielen bildlichen Beschreibungen des Frühlings erkennt garantiert jeder sein Bild des Frühlings wieder.